

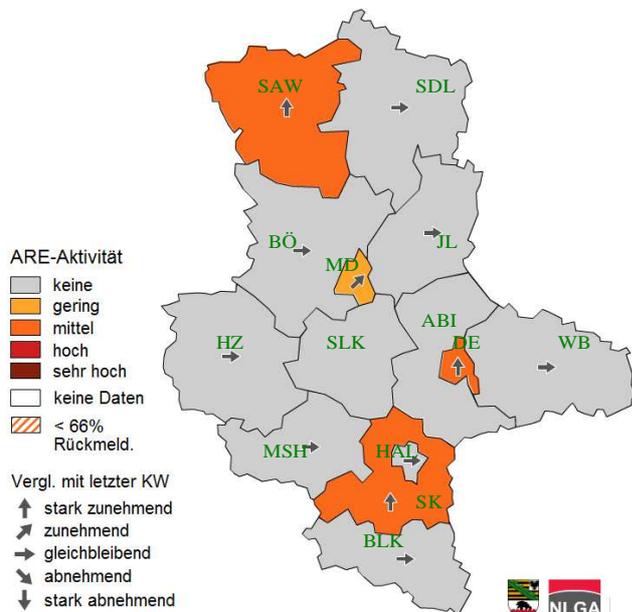
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 03/2015

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



03. KW (12.01.2015 – 18.01.2015)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14
Kindertagesstätten: 137 von 139

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

575 von 12466 betreuten Kindern
ARE-Krankenstand: 4,6% (Vorwoche: 3,5%)

ARE-Aktivität:

Keine	10 (Vorwoche: 12)
Gering	1 (Vorwoche: 0)
Mittel	3 (Vorwoche: 0)
Hoch	0 (Vorwoche: 0)
Sehr hoch	0 (Vorwoche: 0)

Trend:

In 3 Stadt-/Landkreisen liegt eine mittlere, in einem Stadtkreis eine geringe und in 10 Stadt-/Landkreisen keine ARE- Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt eine geringe ARE- Aktivität vor.

Virologische Surveillance

In der Berichtswoche gelang bei 29% von 35 Sentinelproben ein Nachweis respiratorischer Viren. Vor allem RS-Viren (14%) und Influenza-A-Viren (11%) wurden bei Kindern und Jugendlichen mit akuten respiratorischen Erkrankungen nachgewiesen. Ein steigender Anteil der Influenzavirus-positiven Sentinelproben weist darauf hin, dass Influenzaviren zunehmend in der Bevölkerung zirkulieren. Influenza-A(H3N2)-Viren waren bisher häufiger nachweisbar als A(H1N1)pdm09-Viren.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 36 Laborbefunde übermittelt: 33x Influenza A, 3x Influenza B (35x PCR, 1x Antigennachweis). Es handelt sich um 28 Kinder und Jugendliche im Alter von 1 bis 17 Jahren sowie um 8 Erwachsene im Alter von 23 bis 64 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Stadt-/Landkreisen: 8x Halle (Saale), 7x Dessau-Roßlau, 3x Anhalt-Bitterfeld, 3x Harz, 3x Saalekreis, 3x Wittenberg, 2x Burgenlandkreis, 2x Börde, 2x Magdeburg, 1x Salzlandkreis.

Aktueller Gesamtstand (19.01.2015): 100 Influenza-Erkrankungen, davon 95x Influenza A und 5x Influenza B.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de,

ARE-Surveillance im Internet: <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-atemwegserkrankungen/>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-2564-195

Dr. Hanna Oppermann,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-2564-104 oder -176

Dr. Hanns-Martin Irmischer,

Dr. Carina Helmeke